



Pressemitteilung Nr. 5/2018

Redaktion Medien und Aktuelles
Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-3603
Fax +49 7531 88-3766

kum@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de

19.01.2018

Grenzgänger Wissenschaft: Bildung und soziale Mobilität

Wissenschafts-Talk über die Zusammenhänge von Bildung und sozialem Aufstieg

Aufstieg durch Bildung? Drei Wissenschaftler aus Konstanz und Kreuzlingen werden beim Wissenschafts-Talk „Grenzgänger Wissenschaft“ die Zusammenhänge zwischen sozialer Herkunft, Schulerfolg, Ausbildung und Aufstiegschancen diskutieren. Steigert Bildung tatsächlich die Aussicht auf sozialen Aufstieg? Welche Auswirkungen hat die Bildungsexpansion? Wie hängen Bildung und politisches Engagement zusammen? Welche Unterschiede von Bildungssystemen gibt es im internationalen Vergleich? Unter dem Titel „Bildung und soziale Mobilität. Zwischen Anspruch und Realität“ wird die öffentliche Veranstaltung am Dienstag, 23. Januar 2017, um 20 Uhr in der Café|Bar SiX (Hauptstrasse 6, Kreuzlingen) stattfinden.

Die Referenten

Ein Thema unter drei Blickwinkeln: Unter Moderation des Journalisten Mario Testa werden die Referenten drei sehr unterschiedliche fachliche Perspektiven zusammenbringen:

Prof. Dr. Marius Busemeyer ist Politikwissenschaftler an der Universität Konstanz. Er forscht insbesondere zu Themen der Bildungs- und Sozialpolitik und untersucht die Ursachen sozialer Ungleichheit. Im Rahmen von „Grenzgänger Wissenschaft“ wird er unter anderem diskutieren, welche Auswirkungen die unterschiedlichen Bildungssysteme auf die Gesellschaft, auf soziale Mobilität und politisches Engagement haben.

Prof. Dr. Damian Miller forscht an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) zu öffentlicher Erziehung und Demokratie innerhalb von Bildungsstrukturen. Die Zusammenhänge zwischen Bildung und Gesellschaft wird er insbesondere auch unter historischer Perspektive aufzeigen.

Prof. Dr. Helmut Weber ist Sozialwissenschaftler an der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG Konstanz). Er wird einen besonderen Fokus auf die Entwicklungen in Südostasien legen und die Unterschiede der Bildungssysteme im internationalen Vergleich schildern.

Über Grenzgänger Wissenschaft

„Grenzgänger Wissenschaft“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Universität Konstanz, der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) in Kreuzlingen und der Stadt Konstanz. Der Wissenschafts-Talk bringt Forscherinnen und Forscher aus drei Hochschulen zusammen, um ein gemeinsames Thema über die Grenzen von Fachdisziplinen hinweg zu diskutieren – miteinander und mit dem Publikum, stets mit besonderem Fokus auf die Städte Konstanz und Kreuzlingen sowie auf die Region. „Grenzgänger Wissenschaft“ überschreitet zugleich die Landesgrenzen und findet alternierend in Konstanz und in Kreuzlingen in der Schweiz statt.

Die Veranstaltungen werden von der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH) gefördert und finden im Rahmen der Reihe „IBH-Positionen“ statt. Aktuelles Rahmenthema von „Grenzgänger Wissenschaft“ ist Demokratie, übereinstimmend mit dem Jahresthema 2017/2018 der IBH.

Faktenüberblick:

- Wissenschafts-Talk „Grenzgänger Wissenschaft“ zum Thema „Bildung und soziale Mobilität. Zwischen Anspruch und Realität“
- Termin: Dienstag, 23. Januar 2017, um 20 Uhr in der Café|Bar SiX (Hauptstrasse 6, Kreuzlingen)
- Referenten:
 - Prof. Dr. Marius Busemeyer, Professor für Politikwissenschaften, insbesondere Policy-Analyse und Politische Theorie, an der Universität Konstanz
 - Prof. Dr. Damian Miller, Professor für Pädagogik und Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG)
 - Prof. Dr. Helmut Weber, Regionalbeauftragter Südostasien an der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)
 - Moderation: Mario Testa
- Gemeinsame Veranstaltungsreihe der Universität Konstanz, der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) in Kreuzlingen und der Stadt Konstanz
- Gefördert von der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH). Veranstaltet im Rahmen der Reihe „IBH-Positionen“.
- Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.
- Weitere Termine:
 - „(K)ein Traum von der digitalen Demokratie: Big Data als Chance oder Risiko?“
13. März 2018, 20 Uhr, Café pano, Konstanz

 - „Erst der Profit und dann die Moral? Demokratie und Verantwortung in Wirtschaft und Bildung“
15. Mai 2018, 20 Uhr, Café|Bar SiX, Kreuzlingen

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn